

SEEBLICK

Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

200 Krippen im Bahnhof

Markus Bösch

Mit dem Beginn der Adventszeit wird der Romanshorer Bahnhof zum Anziehungspunkt für krippenbegeisterte Menschen: Jeweils an den Nachmittagen sind 200 Krippen von Antoinette und Ruedi Finsterwald zu bestaunen.

Sie sind Ausdruck von Volksfrömmigkeit, gestalterischem Können und Freude an der christlichen Tradition. Sie erzählen die Geburt von Jesus, halten sie fest in eindrücklichen und farbigen Szenenbildern und sie ziehen die Menschen in Scharen an: Gemeint sind Weihnachtskrippen. 200 von ihnen sind ab Sonntag, 28. November im Bahnhof Romanshorn zu sehen. Einige stammen aus der näheren Umgebung, andere sind schon weit gereist, aus Tansania, Peru oder Vietnam und anderen Ländern. Wer genau hinschaut, sieht auch Merkwürdiges und Bemerkenswertes: Beispielsweise eine stillende Maria oder ein Jesuskind, das am Daumen saugt und Kappe trägt. Bis zum 2. Januar sind zwei Räume reserviert für die grossen und kleinen Figuren, für die



Krippen erzählen: Die Weihnachtsgeschichte und von den Menschen, die sie hergestellt haben. (Bild: Markus Bösch)

Ställe und Gebäude. Diese stammen zum Teil vom Romanshorer Karl Wipf.

Verschönern

Die Ausstellung ist täglich von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet. Für Antoinette und Ruedi Finsterwald war es ein Glücksfall und Zufall, dass der Bahnhof als Herberge dienen kann: «Weil wir keinen Eintritt verlangen wollen, darf

der Raum nicht zu viel kosten. Es ist unser Anliegen, die Adventszeit zu verschönern, auch für jene Menschen, denen diese Zeit psychische Belastung bedeutet. Manchmal laden solche Ausstellungen dazu ein, sich auszutauschen über Sinn und Zweck von Weihnachten oder sie bieten ganz einfach einen ruhigen, besinnlichen Rahmen», wissen sie aus bisherigen Erfahrungen. ■

Behörden & Parteien

Wanderwoche in Gunten	11
Krankenkassen-Prämienverbilligung 2004.....	11
Steueramt geschlossen	11
Offene Weihnachtsfeier am Heiligen Abend.....	11

Kultur & Freizeit

200 Krippen im Bahnhof	1
Ein türkischer Künstler in Arbon	3
Schnuppe in Romanshorn	3
Auswärtsniederlage der Pikes.....	3
Freunde begeistern	5
«Hilfe für Schweizer Kinder»	5

Kultur & Freizeit

500 Fackeln	7
Herbstkonzert des Männerchors	7
«Triple P»	7

Schule

Gemeinsam lesen	14
Herbstmarkt im Kindergarten	14
Sonnenwinkel.....	14

Wirtschaft

Dalmei-Adventskalender	12
«In 10 Minuten hab' ich es»	12
Schmuck-Tipps für Weihnachten	13

Marktplatz

Wellenbrecher	3
---------------------	---



Weihnachtsgeschenke aus Schülerhand ..	13
Weihnachtspäro	13
Lebensgefährliche Magendrehung	14
Samichlaus in der Hubzelg.....	15
Open bluehouse	15
Adventsmarkt für Missionare	15
Advent.....	15
Treffpunkt	15
Agenda	16
Agenda Friedrichshafen.....	16



Altpapiersammlung

Samstag, 11. Dezember 2004

Beginn: 08.00 Uhr
Verein: Pfadi Olymp, Romanshorn

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung.

Das Altpapier wird beim Kehrtrichtverladeplatz an der Friedrichshafnerstrasse (vis-à-vis Schiffswerft) verladen. Einwohnerinnen und Einwohner, welche das Papier direkt anliefern möchten, sind dort willkommen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt. Anmeldung bis Freitag, 10. Dezember 2004 an Frau P. Fischer (Telefon 076 510 51 63).

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



Baugesuche

Bauherr/Grundeigentümer

Albert Klötzer
Friedhofstrasse 5
8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Wohnraumerweiterung,
Balkonvergrößerung,
Überdachung Veloabstellplatz

Bauparzelle

Friedhofstrasse 5
Parzelle Nr. 501

Bauherr/Grundeigentümer

Verband der Islamischen Kulturzentren
Birmensdorferstrasse 273
8055 Zürich

Bauvorhaben

Umnutzung Wohn- und Geschäftshaus in Schülerwohnheim mit Gebetsräumen.

Bauparzelle

Alleestrasse 29
Parzelle Nr. 275

Planaufgabe

vom 3. Dezember bis 22. Dezember 2004, Bauverwaltung, Bankstrasse 6
8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19,
8590 Romanshorn, einzureichen.

Romanshorn, 3. Dezember 2004

Der neue Ford Focus

Vergleichen Sie seine Überlegenheit.
Jetzt neu mit

- allergiegeprüftem Innenraum
- dynamischem Kurvenlicht nach Lenkeinschlag für den ideal ausgeleuchteten Strassenverlauf
- neuem KeyFree-System, Auf- und Zuschliessen ohne Schlüssel
- Bluetooth®-fähiger Freisprecheinrichtung mit Voice Control System, für sprachgesteuerte Audioanlage, Mobiltelefon, Klimaanlage etc.
- hitzerreflektierender Windschutzscheibe für kühlen Innenraum und weniger Benzolverbrauch mit Klimaanlage
- dem komfortabelsten Innenraum seiner Klasse



Er wartet auf Sie.

Technologie, die bewegt



Garage Stäheli AG • Bahnhofstrasse 65 • 9315 Neukirch-Egnach • Telefon 071 477 12 49 • www.staehelicars.ch

Hotel Schloss Romanshorn

Schlossbergstrasse 26
8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00
www.hotelschloss.ch



JAHRESAUSKLANG

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Der richtige Zeitpunkt für einen würdigen Jahresausklang für Ihre Mitarbeiter und guten Freunde. Gerne organisieren wir Ihr «**Weihnachtsessen**».

Feiern Sie Weihnachten oder Silvester im Hotel Schloss und lassen Sie sich bei uns verwöhnen.

Silvester-Gala-Menü: Champagner-Apéro, feines 6-Gänge-Silvester-Dinner, Pianomusik und Mitternachtsüberraschung.
Fr. 88.– pro Person.

Am 1. Januar reichhaltiges **Kater-Frühstück**.
Fr. 25.– pro Person.

Reservieren Sie bitte rechtzeitig Ihren Wunschtermin im Hotel Schloss. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Ein türkischer Künstler in Arbon

Aliye Gül

Faruk Kasikci/stille Symphonie

Der Kreativität mit Liebe begegnen

Die fliegenden Möwen vom Bosphorus tragen «die stille Symphonie» von Faruk Kasikci in die Bilderausstellung zum Schloss Arbon. Der Künstler, der die Farben und Formen als Musikinstrumente und die Ästhetik der Frauen-



form als unersättliche Farbharmonien der Musik versteht, definiert sich selber nicht nur als einen Maler, sondern auch als einen Orchesterdirigenten, welcher in seinen Konzerten die Frau und die Musik miteinander verbindend, auf die Begegnung mit der unendlichen Ästhetik hofft. Die Kunstwerke von Faruk Kasikci bieten uns die Möglichkeit mit unseren Augen Musik zu hören.

Bilderausstellung von Faruk Kasikci

20. November bis 20. Dezember 2004 Bilderausstellung in der Galerie der Schlosses Arbon Während der Ausstellung kann man Faruk Kasikci an 4 Tagen, Mittwoch bis Samstag, ab 01. Dezember – 19. Dezember vom 15.00 Uhr – 17.00 Uhr beim Malen live erleben. (Eintritt frei)

Die Kunst ist ein Begriff für Frieden und Freiheit (Faruk Kasikci). ■

Auswärtsniederlage der Pikes

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Die Pikes haben das wichtige Auswärtsspiel gegen den SC Küsnacht ZH mit 5:3 verloren. In einem Spiel, in welchem die Pikes auch diesmal über die gesamte Spieldauer gesehen mehr Spielanteile besaßen, gab einmal mehr die derzeitige Abschlusschwäche der Oberthurgauer den Ausschlag. Obschon die Hechte über die gesamte Spieldauer gesehen mehr Spielanteile besaßen, waren es die Küsnachter, welche mit einer sehr guten Chancenauswertung das Spiel zu ihren Gunsten entschieden.

Am kommenden Samstag, 04.12.2004 findet im EZO Romanshorn das letzte Meisterschaftsspiel der Hinrunde statt. Mit Spielbeginn um 20.30 Uhr treffen die Pikes dabei im Bodensee-Derby auf den EHC Kreuzlingen-Konstanz.

Match-Telegramm

Meisterschaft 2. Liga, Eishalle Küsnacht
SC Küsnacht ZH : Pikes 5 : 3 (2:0 – 0:2 – 3:1)
Pikes: Metzger (Hutter), Wild, Bartholdi, Kappenthuler, Bucher, Lipp, Kaderli, Keller, Zeller, Kröni P., Hemmi, Schwyn, Hadorn, Frischknecht, Brüllmann, Vonmoos S.

Tore Pikes: Lipp, Zeller, Schwyn
Strafen: 4 x 2 Min. gegen Pikes, 11 x 2 Min. gegen Küsnacht
Schiedsrichter: Urban / Weber ■

Schnuppe in Romanshorn

Markus Bösch

13 Fenster säumen den Weg von der katholischen zur reformierten Kirche. Mit fantasievollem und besinnlichem Inhalt machen Kinder- und Jugendgruppen auf das Projekt «Schnuppe04» und ihre Arbeit aufmerksam.

Im Religionsunterricht wurde nachgedacht und kreativ umgesetzt – während dem Jungschar- und Jungwacht/Blauringnachmittag beschäftigten sich die Kinder und ihre LeiterInnen mit dem Thema. Und mit dabei sind auch die Kinderchöre (Chilemüüs, Raggi di sole), Krabbelfürteam und Kinderhüeti.

Fortsetzung auf Seite 5

Wellenbrecher

Marktplatz

Degrimpfeschloh

Peter Fratton

söpme dene Sausieche. Also sprach mit hoher Stimme und geschwellt von echter Empörung Kraft jener ca. fünfzigjährige Mann als ihm auf dem halbautofreien Bahnofsplatz ein jugendlicher Velofahrer mit überhöhter Fussgängergeschwindigkeit rund vier Zentimeter vor seiner Nase vorbeifuhr. Die respektlose Tat kann mit Fug und Recht mit dem Prädikat «goooooooootsno» attribuiert werden. Was dem Empörten allerdings zugute gehalten werden muss, ist seine bemerkenswerte Gabe, trotz hoher Konsternierung und Erregung kombiniert mit der eingangszitierten akustischen Umweltverschmutzung eine blitzartige Personenanalyse vollziehen zu können: Scheissjugo.

Auf meine Intervention hin, dass es sich bei dem Sausiech nicht zwingend um einen Scheissjugo gehandelt habe, ja ich mir eigentlich sicher sei, aus meinem unbeteiligten Beobachterstatus heraus und durch die Äusserung des angeblichen Scheissjugos: «Phaltschnorre» eher einen Schiischwizer geortet zu haben, antwortete er mir im Diskant behrender Wut: «Passgradno, dass ehr da Huerepack no in Schuz nämied.» Und ob ich wisse, dass in Romanshorn die Kriminalität und die Gewaltbereitschaft vom ganzen Kanton am höchsten sei. Das sei in der Zeitung gestanden und der Hug hätte das auch gesagt. Und weil ich besagten Artikel ebenfalls gelesen hatte, aber etwas anders, machte ich den kapitalen Fehler eines Korrekturversuches, was nachfolgende Tirade zur Folge hatte: DuhueresaubonzmueschnödmainsesgshöppisbessersduFDPschlufi.

Euzeigemersschono. Undennruumemeruuf. Ihrhendjokaiahnig. Mirhätenkosovoalbanergsaiterhegdegrossvatterumbroochtundöppedrissgchroaate. Undsonensausiechischid-schwiz. AberusserdeSVPmärtgdajokaine. Läsedziemol- däartikel. Diehuereverdammtesausiecheversiechedautschwizerjugend. Udezuefahredsieabmitdemhuerebonzechare (frei aus dem Gedächtnis zitiert). Ja, und dann erinnere ich mich wieder an den Artikel über Gewalt in Romanshorn. Was ist Gewalt? Wer übt sie aus? Wie sagt doch der nichterbitterte Volksmund: Lässt Gewalt sich blicken, geht das Recht auf Krücken. Oder anders gesagt: Mit Gewalt ist kein Bulle zu melken, egal ob er Schiischwizerbulle oder Schiissjugobulle ist oder einfach ein Fussgänger (ca. 50), dem ein Velofahrer mit überhöhter Fussgängergeschwindigkeit usw...■

Arboner WEIHNACHTS ausstellung

Unser Gast

T O S K A N A

COSTA DEGLI ETRUSCHI



Mittwoch, 1. Dez. – Sonntag, 5. Dez. 2004

Seeparksaal Arbon

Gewinnen Sie einen VW Polo oder 19 andere Haupttreffer an der ARWA-Jubiläumsverlosung.
Hauptverlosung: Sonntag, 5. Dezember 2004, 16.00 Uhr



Sponsor: PUBLICITAS
Morgen wie heute. Erfolg mit Inseraten in Presse und Internet.



Noch kein passendes Weihnachtsgeschenk gefunden?

Wie wäre es mit einem Gutschein für Fahrstunden?

Patrik Real
079 514 47 05
www.reality-drive.ch

Theorielokal:
Allestrasse 48
8590 Romanshorn

Theorieunterricht:
Montags und dienstags jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr (auch ohne Voranmeldung)

Auf den frei wählbaren Betrag gibt es 10% Festtagsrabatt. Aktion gültig bis 31. Dezember 04.

VORTRAG

Mittwoch, 8.12.04, 20.00 Uhr
Aula Kantonsschule Romanshorn

ANDERE WEGE ZUR GESUNDHEIT

Homöopathie als Alternative und Ergänzung zur Schulmedizin

Dr. med. Heribert Möllinger
prakt. Arzt F.A. Homöopathie FMH

Dozent in der Weiterbildung homöopathischer Ärzte an der Universität Freiburg. Forschungstätigkeit in der Homöopathie.
Buchautor

14'000 Papeterie- und Büroartikel haben wir für Sie in unserer Papeterie bereit – aber nicht nur...
Zauberhafte Geschenksideen wie diese liebevoll handgemachten Mila-Engel für nur CHF 49.– warten auf Sie.




Markwalder + Co. AG, Bahnhofstrasse 30, 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 33 53

Kosmetik- + Nagelstudio: D. Unternährer
 * * * * *
Jetzt zur Adventszeit
 Lassen Sie sich verwöhnen oder verschenken Sie einen...
 * * * * *
Gutschein
 Für eine Gesichtsbehandlung für nur Fr. 75.–
 + gratis Handwickel mit Paraffin
 * * * * *
 Feldstandstrasse 14a, Romanshorn (Richtung Waldschenke)
 Telefon 076 413 62 29 + 071 463 19 63
 * * * * *

GEMEINDE  ROMANSHORN

Entsorgungsstelle Werkhof

Die Entsorgungsstelle im Werkhof an der Gaswerkstrasse 2 ist bis auf weiteres jeden 1. Samstag im Monat geöffnet, so also auch am **Samstag, 4. Dezember 2004 von 8.30 bis 11.30 Uhr.**

Folgende Materialien können abgegeben werden:
Altpapier/Karton, Alu/Weissblech, Bauschutt/Holz/Keramik (Kleinmengen), Fensterglas, Glas, Metalle, Öle, Styropor/Sagex, Textilien, Trockenbatterien

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

 **TAG DER OFFENEN TÜR**

Es erwarten Sie günstige Schnäppchen-Angebote!
www.rundumkueche.ch

Freitag, 10. Dezember 2004, 10 Uhr – 16 Uhr
Samstag, 11. Dezember 2004, 09 Uhr – 14 Uhr

Wir sind in die Kreuzlingerstrasse 71 in Romanshorn umgezogen. Dies ist Anlass für uns, Sie und Ihre Familie einzuladen. Lernen Sie unser Unternehmen und unsere Produktvielfalt an Küchen, Haushaltsartikeln und Kaffeefullautomaten kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Fortsetzung von Seite 3

Dreizehn Gruppen haben sich auf den Weg gemacht, haben dem Thema «Wünsch dir was» nachgespürt. Sichtbare Zeichen der Zusammenarbeit sind leuchtende Sternschnuppen an den beiden Kirchtürmen. In Romanshorn ist es eine gemeinsame Aktion der beiden Kirchgemeinden.

Entdecken

Am Samstagabend war es dann soweit: Nach dem Gottesdienst konnten die dreizehn Fenster erstmals genauer angeschaut werden. Ausgehend von der katholischen Kirche sind bei Privatpersonen und in Geschäften die Ideen und Überlegungen der Kinder zu sehen und zu entdecken. Die adventliche Reise geht entlang der Schlossbergstrasse und der Alleestrasse, mündet in die Bahnhofstrasse und endet beim evangelischen Kirchgemeindehaus.

Die Fenster sind jeweils erleuchtet von 17.30 bis 23.00 Uhr. Bei der Kaplanei und im evang. Kirchgemeindehaus sind Wegbeschreibungen aufgelegt. ■



*Mit Lego biblische Geschichten erzählen: Die Jungschar ist präsent an der Bahnhofstrasse.
(Bild: Markus Bösch)*

Freunde begeistern

Markus Bösch

Ein Hahn, eine Maus und ein Schwein entführten am Samstagnachmittag viele Spielgruppenkinder in die Geschichte «Freunde» von Helme Heine. Mit sorgfältigen Bühnenbildern, einer Drehbühne und vor allem mit schönen Puppen-Marionetten bezauberte das St. Galler Figurentheater die kleinen und grossen Zuschauer in der Reckholdern-Aula. Eingeladen hatte die Spielgruppe. (Bild: Markus Bösch) ■



«Hilfe für Schweizer Kinder»

Max Brunner, Gemeindeammann

Der Verein Schweizer Kinder unter dem Vorsitz von Herrn Siegfried Rehm, Friedrichshafen, freut sich, Ihnen das Projekt Hilfe für Schweizer Kinder vorstellen zu können.

1946 bis 1947 haben viele Schweizer Familien im Bodenseeraum deutschen Kindern geholfen, indem sie diese für einen Tag in die Schweiz eingeladen und ihnen einen schönen Tag bereitet haben.

Unter dem Titel «Das Wunder einer Reise» hat Frau Hildegard Nagler, Redakteurin bei der Schwäbischen Zeitung, im Juni 2003 eine 240 Seiten starke Dokumentation über die Schweizerhilfe in der Nachkriegszeit veröffentlicht.

Gleichzeitig ist der «Verein Schweizer Kinder» gegründet worden. Die ehemaligen Schweizer Kinder möchten die damals erlebte Hilfe ihrerseits an bedürftige Kinder weiter geben. Mit Spenden will der Verein Kindern im In- und Ausland helfen.

Fortsetzung auf Seite 7

Trisana Massagefachschule
Erfahrung seit 1986

Kursbeginn in Romanshorn:
 • **Klassische Massage**
 Samstag: Tageskurs 5.2.05
 Montag: Abendkurs 10.1.05
 • **Fussreflexzonenmassage**
 Samstag: Tageskurs 10.9.05
 • **Lymphdrainage**
 Sonntag: Tageskurs 11.9.05

Trisana-Massagefachschule/Praxis
 Ruth Baumann, Bahnhofstrasse 3
 8590 Romanshorn, Tel. 071 460 09 44
 ruthbaumann@g-und-a.ch



Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen
 Hausgemachte Teigwaren
 Ofenfrische Backwaren
 Ausgesuchte Traiteurartikel
 Frisches Gemüse und Früchte
 Breite Käseauswahl

Partyservice:
 • vom Apéro bis zum Dessert •
 • vom Lunch bis zum Festessen •

Alleestrasse 52
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 61

Landwirtschaft

Wir suchen
an bevorzugter Lage ab
dem 1. Januar 2006
ca. 1–6 ha

Kulturland
zur Nutzung, Pacht,
Beteiligung oder zum Kauf.

Stefan Fässler, Gemüsebau
 Hotterdingerstr. 25, 8590 Romanshorn
 Telefon 071 463 51 80

Der Winter
kommt bestimmt!!

NEU ab November 2004
 • Ski- und Snowboard-Service
 • Bindungskontrolle BFU
 • Kinderski-Saisonmiete

bei: Schöffeler WasserSport
 Hafenstrasse 60, 8590 Romanshorn
 Telefon 071 463 43 45
 (beim Rest. Panem am Seepark)

Um Ihnen einen optimalen Belag- und
Kantenservice zu bieten, schleifen wir
auf neuesten Stein-Schliff-Automaten!

Öffnungszeiten:
 Dienstag – Freitag: 13.30 – 18.30 Uhr
 Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr

Designs in Platin
 Gold und Silber



franz!

schmuck zur zeit romanshorn
 bahnhofstrasse 3 • 8590 romanshorn
 www.franzschmuck.ch

Sonntagsverkauf

Spezialangebot
 Windlicht KRISTALLO
 11 x 11 cm
 nur Fr. 19.80
 in drei Farben



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Wir empfehlen:

- Leckere französische Cordon bleu
- Glustige Schinken-Lauch-Strudel
- Ofenfertiger Chämibraten
- Hausgeräucherter Rauchlachs



Metzgerei Hälg AG
 Alleestrasse 62, Romanshorn
 Telefon 071 460 00 36



Mieten Sie per Saison

Kinder-Carver (80–170 cm) Fr. 90.–
 Snowboard ab Fr. 100.–
 Kinder-Skischuhe Fr. 40.–

Schenk Sport
 St.Gallerstrasse 29 • CH-9325 Roggwil
 Telefon 071 455 10 12

www.schenk-sport.ch

GLÜCKWUNSCH-AKTION
ZUM JAHRESWECHSEL



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten und Neujahr stehen vor der Tür. Haben Sie schon daran gedacht Ihren Kunden auf einfache Art Glückwünsche für Weihnachten und Neujahr auszusprechen! Der «Seeblick» ist hierzu ein ideales Werbemittel. Ausserdem können Sie Ihre Kunden über die aktuellen Öffnungszeiten an den Feiertagen informieren. Dafür unterbreiten wir Ihnen ein tolles Angebot.

In der Beilage vom 24.12.2004
 bezahlen Sie für eine
 Glückwunschanzeige in der Grösse
 1/8-Seite quer, 120.– Franken
 statt 150.– Franken, exkl. MWST.
 Anzeigenschluss für Ihre
 Glückwunschanzeige ist am
 Freitag, 17. Dezember 2004.

Wenn Sie noch Fragen haben:
 Klaus Kleedt berät Sie gerne,
 Telefon 071 466 70 57.

Fr. 120.–
statt Fr. 150.–

Von ganzem Herzen
allen unseren Kunden
ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2005!

Die Familien Ströbele und alle Mitarbeiter danken
 herzlich für die Kundentreue im vergangenen Jahr.

Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35
Ströbele Creativ Laden, Rütihof

Bitte beachten Sie:
 Die letzte «Seeblick-Ausgabe»
 in diesem Jahr erscheint am
 24. Dezember 2004.
 Am 7. Januar erscheint die
 erste Ausgabe des «Seeblick»
 im neuen Jahr 2005.

Musteranzeige
 1/8 Seite quer
 Fr. 120.–
 (exkl. MWSt.)

Ja, ich möchte eine Glückwunschanzeige im «Seeblick» veröffentlichen.

Name/Firma: _____ Adresse: _____ (Text siehe beiliegendes Manuskript)

Telefon: _____ Ansprechpartner: _____

Ströbele AG · Alleestrasse 35 · 8590 Romanshorn 1 · Telefon 071 466 70 50 · Telefax 071 466 70 51 · info@stroebele.ch

Fortsetzung von Seite 5

Die Vorstellung des Projektes findet am Samstag, 4. Dezember 2004, 16.00 bis 18.00 Uhr im Pfarreiheim der kath. Kirchgemeinde, Schlossbergstrasse 24, 8590 Romanshorn, statt. Rund 25 Mitglieder des Vereins Schweizer Kinder werden anwesend sein. Die Stadt Friedrichshafen wird vertreten durch Herrn Bürgermeister Hauswald. Der Anlass ist öffentlich. Sie sind herzlich eingeladen. Angesprochen sind vor allem auch jene, die früher als Gasteltern ein Kind aufgenommen haben. ■

500 Fackeln

IG-Aachtal-Romanshorn/Salmsach/
Egnach, Rita Schirmer

Am **Samstag, 11. Dezember 2004** setzen wir auf dem Teiltrassee der T14, ab Amriswil-Romanshorerstrasse/Hatswil-Moos, Ende Amriswil, bis zur Einmündung Fetzisloo/Frasnacht, rund 500 Fackeln und setzen das Feuer als Zeichen ein, für: «Jedem soll ein Licht aufgehen...» wie viel Kulturland mit diesem Bau zerstört wird.

Treffpunkt 16 Uhr bei Fetzisloo/Frasnacht und Amriswil-Moos/Romanshorerstrasse.

Von diesen beiden Orten aus, beginnen gleichzeitig um 16.30 Uhr zwei Gruppen Fackeln in den Boden zu stecken und treffen sich dann bei Hungerbühl. Da soll der geplante Anschluss von Romanshorn in die T14 münden. Innert kurzer Zeit soll eine **durchgehende Lichtkette** das geplante T14-Teiltrassee sichtbar machen.

Wir möchten Sie zu dieser ungewöhnlichen Aktion herzlich einladen und in Hungerbühl (Strasse nach Langgrüt) begrüßen. Bei heissem Tee können Gedanken und Anliegen ausgetauscht werden. Verkauft wird auch der TEE 14 oder wer will kann eine Fackel sponsern. Damit finanzieren wir die Aktion. ■

Herbstkonzert des Männerchors

Männerchor, Hans Fehr

Eine erfreuliche Zuhörerschaft fand sich am 21. November 2004 in der Alten Kirche auf dem Schlossberg ein, um die Dar-

bietungen des Männerchors Romanshorn zu hören.

In seiner Begrüssung wies der Vereinspräsident Udo Bachmann darauf hin, dass der Anlass das letzte gemeinsame Auftreten des Chors mit seinem Dirigenten Gerhard Rabe sei. Eine eingehende Würdigung seiner Chorarbeit wird aber zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Das Konzert war in vier Liederblöcke aufgeteilt, die einen Querschnitt des Liedgutes dieses Chors zeigten. Es sind dies Lieder besinnlicher Art, solche aus unseren anderen Landessprachgebenden, aus der klassischen Männerchorliteratur und immer wieder gern gehörten und gesungenen Evergreens. Ute Rendar lockerte die Vokalmusik mit an die verschiedenen Liedgruppen angepassten Vorträgen auf der Orgel auf. Ihr feinfühlig registriertes und präzise vorgetragenes Orgelspiel fand grossen Anklang bei den Zuhörern. Der Chor gefiel durch ausgewogen getragenen Chorklang. Die bei den Sängern nicht immer geliebte Stimmbildung, die unser Chorleiter Rabe konsequent durchzog, zahlte sich schlussendlich darin aus, dass auch ein kleiner Chor mit vollem Chorklang vorzutragen vermag, wenn er die Mühen eines intensiven Stimmtrainings nicht scheut. Hubert Deutscher, Michael Frei, Andreas Kern und Hansruedi Näscher traten ein erstes Mal als Solisten auf und gaben dem Konzert eine besondere Note.

Mit grossem Applaus bedankten sich die Anwesenden bei den Sängern und der Organistin. Ein fröhlich-besinnlicher Anlass erhellte den eher trüben Novembersonntag. ■

«Triple P»

exxa, Françoise Jucker

Erziehungskurs für Erziehende**«Triple P» – Positiv Parenting**

Programm (Positive Erziehung) ist das erste wissenschaftlich entwickelte und durch die Universität Fribourg begleitete Erziehungsprogramm für Eltern und Erziehende von Kindern im Alter von 2–12 Jahren. «Triple P» wurde in Australien in enger Zusammenarbeit mit Familien entwickelt, um Eltern im Umgang mit ihren Kindern und alltäglich erlebten Schwierigkeiten Hilfestellung zu geben. Das «Triple P»-Erziehungstraining ist international anerkannt und erprobt. Es zeigt ausgezeichnete Resultate und führt auch zu einer höheren Zufriedenheit in der Partnerschaft der Eltern.

Direkt und konsequent

Im Kurs wird gelernt: – Mögliche Ursachen kindlicher Verhaltensprobleme zu erkennen; – eine positive Beziehung zum Kind zu entwickeln; – wünschenswertes Verhalten des Kindes zu fördern und zu vermehren; – dem Kind neue Verhaltensweisen beizubringen; – Regeln mit dem Kind zu vereinbaren und ihm Anweisungen zu geben; auf Problemverhalten direkt und konsequent zu reagieren; – Strategien anzuwenden, die dem Kind Grenzen aufweisen; die Bedürfnisse als Eltern zu beachten.

Telefonkontakt

Gearbeitet wird mit Videofilmen und einem Gruppenarbeitsbuch für Eltern. Zwischen den Kurseinheiten können die Erziehungsstrategien zu Hause geübt werden. Im Anschluss an den Kurs besteht die Möglichkeit, mit max. vier Telefonkontakten Fragen und Schwierigkeiten zu besprechen.

Kursdaten:

dienstags, 04.01./11.01./18.01./25.01.2005 von 19.30 bis 21.30 Uhr oder: dienstags, 01.03./08.03./15.03./22.03.2005 von 19.30 bis 21.30 Uhr, Ort: Romanshorn, Leitung: Françoise Jucker-Egli, Paar- u. Familienberaterin, Supervisorin/Coach//OE-Beraterin BSO, «Triple P»-Trainerin. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Kurse sind subventioniert. Anmeldungen: exxa, F. Jucker-Egli, Bankstrasse 4, 8590 Romanshorn ■

Kleinanzeigen Marktplatz**Diverses**

Computerprobleme? Spinnt der Compi mal wieder? Professionelle PC-Hilfe: FeRo-Com, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

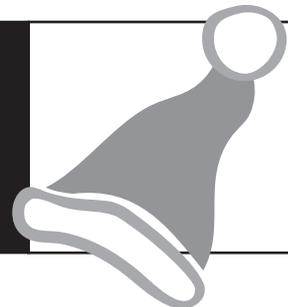
Macht der Computer nicht was ich will, so rufe ich 071 446 35 24, Jörg Bill

Ihr Christbaum (Blau- und Nordmantannen) wächst ganz in Ihrer Nähe an der **Kehlhofstr. 50 in Egnach**. Wählen Sie ihn jetzt schon in der Kultur aus. Sie bezeichnen Ihren Baum mit dem beim Haus aufliegenden Streifen. Den mit Namen und Abholdatum versehenen Ständer bringen Sie gleichzeitig oder später. Sie können dann den Baum frisch geschnitten und eingepasst abholen. Preis Fr. 20–24 pro Meter fertig eingepasst. H. Gsell, Tel. 071 470 08 12

Englisch lernen. Ab Januar 2005 gibt es Englisch-Kurse für Anfänger. Konversation. Unterrichts tagsüber und abends möglich. Haben Sie Interesse? Rufen o. faxen Sie 071 461 22 86.

ROMANSHORNER CHLAUSMARKT

5. DEZEMBER 2004



Wieder ist es so weit!

Alle Kinder und auch die Erwachsenen freuen sich auf den SAMICHLAUS und die Schmutzlis! Der Verkehrsverein Romanshorn organisiert erneut den beliebten Chlausmarkt.

Weihnachtsmarkt

Ab 13.00 Uhr mittags bis 18.00 Uhr laden 47 Aussteller und Ausstellerinnen mit weihnachtlichen Marktständen zum gemütlichen Bummeln ein. Vielleicht brauchen Sie noch Ideen für ein Weihnachtsgeschenk? Oder haben Lust auf Glühwein und Lebkuchen?

Hier kommen Sie in Advents-Stimmung!

Es wird gebastelt, dekoriert und viele weihnachtlich feine Sachen angeboten. Es engagieren sich verschiedenste Dorfvereine und gemeinnützige Institutionen stellen sich vor.

Romanshorner Fachgeschäfte

Auch die meisten Romanshorner Fachgeschäfte haben am Chlausmarkt geöffnet.

Nützen Sie die Gelegenheit, an einem Sonntag hier zu bummeln und zu schnuppern.

Chlauseinzug

Um 14.30 Uhr ist es dann soweit. Die Chläuse ziehen mit Esel und Wagen zusammen mit den Engelis und Schmutzlis in die Alleestrasse ein. Für ein Gedicht oder ein Liedli werden sie sicherlich etwas Gutes aus dem Sack zaubern.

Gospelchor

Der Verkehrsverein konnte dieses Jahr als Besonderheit den Romanshorner Gospel-Chor verpflichten.

Um 15.30 Uhr singt der Chor unter der Leitung von Martin Duijts aus seinem Repertoire. Gospellieder sind sehr vielfältig, von besinnlich bis beschwingt und auch fetzig.

Nützen Sie die Gelegenheit, den Gospelchor Romanshorn live zu hören oder singen Sie sogar mit zu den bekannten und beliebten Songs! Und wer selber Lust hat beizutreten – Neumitglieder sind willkommen, vor allem Männerstimmen werden gesucht.

Schauen Sie vorbei

Die Freie Klausaktion, der Verkehrsverein, die Romanshorner Fachgeschäfte, alle Teilnehmer mit Marktständen und der Gospelchor freuen sich auf Ihren Besuch! ■

Betula Beschäftigungswerkstatt

Weihnachtliche Stimmung mit Betula

Das Betula ist am Romanshorner Chlausmarkt vom 5. Dezember 2004 vertreten. Besuchen Sie uns am Stand an der Alleestrasse und kaufen Sie von unserem feinen Weihnachtsg Gebäck – beim Genuss kommt bestimmt Weihnachtsstimmung auf!

An diesem Sonntag findet zusätzlich der Tag der offenen Tür in der Beschäftigungswerkstatt Ilex statt. Die Ilex (Deutsch: Stechpalme) bietet 8 Mitarbeitenden mit einer Behinderung eine Tagesstruktur und wurde bereits im Januar 2003 in Betrieb genommen. Die Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter der Ilex leben alle in einem Wohnangebot des Betula und haben sich zum Ziel gesetzt, Entwicklungsschritte im sozialen, psychischen sowie lebenspraktischen Bereich zu verwirklichen.

In der Beschäftigungswerkstatt an der Hafenstrasse 1 (ab Alleestrasse beschildert) bieten wir Ihnen nebst Kaffee, Tee und Weihnachtsg Gebäck auch unsere selber gemachten Produkte zum Kauf an.

Wie freuen uns auf Ihren Besuch, schauen Sie unverbindlich herein.

Betula Beschäftigungswerkstatt ILEX

Hafenstrasse 1, 8590 Romanshorn

Telefon 071 463 13 63 ■

Ströbele Text Bild Druck

Die bezauberndsten Weihnachtsgrüsse Wem für seine Weihnachts- und Neujahrsgrüsse die fixfertigen Karten zu «einfallslos», zu wenig individuell sind, der bastelt sich seine Grusskarten selbst. Wem aber die guten Ideen dafür nicht so zufliegen, wem vielleicht auch das berühmte Händchen dafür fehlt, für den gibt es jetzt bei Ströbele eine wunderbare Alternative: individuelle Grusskarten nach traumhaft schönen Vorlagen.

Fortsetzung auf Seite 10

DALMEI ADVENTSKALENDER – JEDE

jeanswear **B9 Dalmei** mode
Bahnhofstrasse 9 • Romanshorn

Damen- und Herrenmode, Jeans und Casual.



Licht und Wärme

Weihnachtlich stimmungsvoll präsentiert sich unser Geschäft am Bahnhof
Auch wir haben am 5. Dezember geöffnet und verwöhnen unsere Kunden mit einem feinen Glühmost.



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn



An unserem Stand können Sie sich mit Weihnachtsgebäck eindecken, oder sich in unserer Beschäftigungswerkstatt mit heissen Getränken verwöhnen lassen.
In der Werkstatt auch Verkauf von Karten!



«Ströbele»

Text Bild Druck



DIE BEZAUBERNDSTEN WEIHNACHTSKARTEN

Ob zum Fest oder zum Jahreswechsel, individuelle Grüsse erhält jeder gerne. Komponieren Sie einfach die hinreissend schönen Winterfotos des Romanshorer Fotografen Albert Schönenberger sowie verschiedene Gestaltungsideen, Papiere und Textvorschläge zu eigenen und sehr persönlichen Grusskarten.

Besuchen Sie uns am Chlausmarkt. Gerne zeigen wir Ihnen die ganze Pracht der neuen und nur bei Ströbele erhältlichen Karten.

Alleestrasse 35 Telefon 071 466 70 50
STRÖBELE AG 8590 Romanshorn 1 info@stroebele.ch

EN TAG EIN TOLLES GESCHENK

Vom 1. bis 24. Dezember überrascht Sie unser Adventskalender mit tollen Weihnachtsgeschenken.

Ein Blick auf unser Schaufenster verrät, ob Sie zu den glücklichen Beschenktren gehören.

Verpassen Sie den 24. Dezember nicht. Es ist der Verfalltag der Geschenke und zugleich wird an diesem Tag jeder beschenkt.

Eine gemeinsame Aktion Romanshorer Fachgeschäfte!

Fortsetzung von Seite 8

Jahr für Jahr transportiert die Post ab Mitte Dezember säckeweise Grusskarten. Zwar ist jeder gutgemeinte Gruss zum Fest oder zum Jahreswechsel eine nette Geste, und doch, wer nicht untergehen möchte, muss sich schon etwas Besonderes einfallen lassen. Dem Creativen macht das nichts aus. Er zaubert aus ein paar unverbrauchten Ideen, faszinierendem Bildmaterial und guten Texten hinreissende Grusskarten. Vielleicht braucht er den Fachmann noch zur Realisation, aber dafür gibt es ja Ströbele. Und ohne viel Aufwand erhält man Weihnachtskarten, die nicht nur wunderschön, sondern auch wirklich einmalig sind.

Für alle die, denen das Creative aber nicht so liegt oder die einfach nicht die Musse dafür ha-

ben, hat sich Ströbele eine Alternative ausgedacht. Die Grundlage sind die hinreissend schönen Winterfotos des Romanshorner Fotografen Albert Schönenberger. Dazu entwickelte das Ströbele-Creativteam eine Hand voll Gestaltungsideen und Textvorschläge, sodass man diese verschiedenen «Bausteine» nur noch nach eigenem Geschmack zusammenfügen muss. Schon hat man ebenfalls eigenständige und sehr persönliche Grusskarten. Und das alles ohne viel Umtriebe und zu einem vernünftigen Preis. Einfach während dem Chlausmarkt vorbeischauchen und man zeigt Ihnen gerne die ganze Pracht der neuen und nur bei Ströbele erhältlichen Karten.

Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50 ■

Ströbele Creativ Laden

Licht und Wärme

In der Weihnachtszeit ist unser Bedürfnis nach Licht und Wärme besonders gross. Der Ströbele Creativ Laden möchte mit seinen Geschenkideen diesen Wunschgedanken aufgreifen.

Hängelampen und Tischläufer aus feinem Stoff mit eingewebten Lichtergirlanden verbreiten ein sanftes Licht und tragen zu einem festlichen Ambiente bei. Wunderbar dekorativ ist der Lichtervorhang für die Wand, den Wintergarten, Entrees etc. von der Firma Räder.

Zum Selbermachen gibt es Lampenfolien, Vlies, verschiedene Lampenformen und die entsprechenden Lämpchen dazu. So können Sie individuelle Lampen selber gestalten.

Licht und Wärme verbreiten auch unsere geschmackvollen Kerzen. Lang und schmal, rund, eckig oder als grosser Stern (30 cm) in den warmen Farben Orange, Terracotta, Braun und Natur. Sie sind immer ein beliebtes Geschenk. Für drinnen und draussen eignen sich unsere grossen schmiedeeisernen Laternen. Auch sie strahlen Gemütlichkeit und Wärme aus. In dieser Weihnachtsatmosphäre und mit unseren «zündenden» Geschenkideen fällt es Ihnen leicht, bei uns Weihnachtsgeschenke für Ihre Lieben auszusuchen.

Übrigens: Am 5. und 19. Dezember haben wir den Laden geöffnet und verwöhnen Sie mit einem Glas Glühmost von der Öpfelfarm Kauderer. Wir freuen uns auf Sie.

Ströbele Creativ Laden
gegenüber Bahnhof, 8590 Romanshorn
Telefon 071 460 04 85 ■

Ausstellerverzeichnis

- Angehren M&A (30)
- Barisic Agnes (27)
- Betula Beschäftigungswerkstatt ILEX (3)
- Bilali Nedaim (41)
- Bolt Ursula, Rest. Mole (20)
- Böckle Anna (13)
- Büchi Brigitte (46)
- Chrischona Gemeinde Rebgarten (18)
- Drogerie Staub (36)
- EHC Pikes Oberthurgau 1965 (28)
- Ehrbar Vreni (48)
- Feuerwehrverein Romanshorn (22+23)
- Fiore di Levante (31)
- Foto-Leder-Kopieczek (14)
- Gemeinnütziger Frauenverein Romanshorn (4+6)
- Hotel/Restaurant Bahnhof (11)
- Jelmoli Fundgrube AG (26)
- Joho Brigitte (49)
- Jugendarbeit Christus Zentrum (45)
- Jugendtreff Romanshorn (40)
- Kreative Hausfrauen (39)
- Lengacher Edith (37)
- Locher Franziska (12)
- Männerchor Romanshorn (19)
- Mettler Alexandra (35)
- Metzgerei Hälg AG (25)
- Mode Farfalla (29)
- Niederer Claudia (42)
- PluSport Romanshorn (2)
- Procap Arbon-Obersee (10)
- Regionales Pflegeheim/Claro Weltladen (43)
- «redoup» ungarische Produkte (16)
- Restaurant National (21)
- RIK'S Ernährungs- und Körperpflege-Beratung (7)
- Scherrer Daniela (32)
- Schlegel Cornelia (47)
- Schmid Kerzen (5)
- Schmuck Paradies (9)
- See Böögge (24)
- Sekundarschule Klasse 1d (34)
- Singing Sailors' Crew (34)
- Stadelmann-Gsell Jeannette (33)
- Sternen Brocki Romanshorn (17)
- Strick- und Nähatelier (44)
- Zimmerbrunnen-Oase (38)
- Zum Wulleknäuel + Creativ Egge (1)
- Züllig Ruth (8)

Die Zahlen in () Klammern sind identisch mit den offiziellen Standnummern. ■

Sportmode Liquidation

**30% bis
70% Rabatt**
Alles aktuelle Topmarken!

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 13.30 – 18.30
Samstag 09.00 – 16.00

Schäffeler Sport
Bahnhofstrasse 6
8590 Romanshorn

Zu vermieten

an der Neutalstrasse 1,
per 1. Dezember oder n.V.
komfortable 3 1/2-Zimmerwohnung
mit Balkon und Parkplatz
MZ Fr. 1060.– inkl. NK.

Daselbst im Parterre schönes Studio
MZ Fr. 400.– inkl. NK.

per 1. Dezember oder nach
Vereinbarung

Anfragen unter
Telefon 079 390 39 25 oder 01 371 06 90

Haberer

Am Sonntagsverkauf
5. Dezember
10% Rabatt

Zu verkaufen in Romanshorn an
guter Wohnlage (Aaheggquartier)
3 EFH-Bauparzellen
zu je ca. 500 m²

Auskunft/Unterlagen unter
Telefon 079 354 42 59 oder
Telefon 071 477 17 72

**Berät nicht nur.
Hat auch günstige Preise.
Immer.**

W. Bohl
Bahnhofstrasse 38
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 57 63

RADIO TV VIDEO
bohl

Behörden & Parteien

Wanderwoche in Gunten

Evang. Kirchgemeinde, Hannes Dütschler

Pilgern auf dem Jakobsweg

Dem Thunersee entlang führt ein bekannter Pilgerweg nach Santiago de Compostela. Am-soldingen und Spiez waren Stationen auf diesem einst viel begangenen Weg des Lebens.

- Wanderungen à 2 bis 4 Stunden
- Natur erleben
- Kennenlernen der grossartigen Kirchen auf dem Weg.

Die Kunst dem Glauben Raum zu geben

- Die Botschaft der Romanischen Kirchen verstehen lernen
- Ansprechende Infos
- Die Begeisterung der gotischen Baumeister nachempfinden und die Theologie der Gotik kennen lernen: Führung durch das Berner Münster.



Niesen

Impulse für den Glauben

Wir alle sind auf einem äusseren und einem inneren Weg unterwegs.

- Unserer Hoffnung, unserer Liebe, unserem Glauben Raum geben.

Datum: 9. – 14. Mai 2005

Ort: Wir logieren im Parkhotel in Gunten, direkt am Thunersee.

Kosten: ab Fr. 710.– inkl. Vollpension, Ausflüge, Eintritte und Führungen (exkl. Hin- und Rückreise)

Zimmer: Einzel- oder Zweierzimmer

Leitung: Pfr. H. Dütschler & Frau U. Sonderegger

Auskunft & Infos: H. Dütschler, Telefon 071 460 13 30 ■

Krankenkassen-Prämienverbilligung 2004

Krankenkassenmeldestelle

Grundsatz

Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird anspruchsberechtigten Personen ausgerichtet, die am 1. Januar 2004 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz im Kanton Thurgau hatten.

Verfall Anspruch

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2004 verfällt am Ende des Jahres 2004. Sollten Sie im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt sind, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 31. Dezember 2004 bei der Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde Romanshorn, Bahnhofstrasse 2, Postgebäude 1. Stock, Telefon 071 466 83 64.

Wohnsitzwechsel Ende 2003

Personen, die ihren Wohnsitz unmittelbar vor Ende Jahr 2003 gewechselt haben, haben von der neuen Wohnsitzgemeinde nicht automatisch ein Antragsformular erhalten. Diese Per-

sonen müssen ihren Anspruch direkt bei der Krankenkassenkontrollstelle der Wohnsitzgemeinde, in der sie am 1. Januar 2004 Wohnsitz hatten, bis 31. Dezember 2004 geltend machen.

Neubemessung der Prämienverbilligung

Sobald die definitive Veranlagung für das Steuerjahr 2004 erfolgt ist – dies wird im Laufe 2005 sein – kann die Prämienverbilligung 2004 rückwirkend nochmals angepasst werden. Lassen sich gestützt auf die definitive Steueranlagung 2004 verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit Rechtskraft des Veranlagungsentscheides eine Neubemessung der Prämienverbilligung 2004 verlangen. Das gleiche Verfahren gilt auch für die Prämienverbilligung der Vorjahre. ■

Steueramt geschlossen

Gemeindekanzlei

Die Schalter und Büros des Gemeindesteueramtes im Konsumhof bleiben am **Donnerstag, 9. Dezember 2004** am Vormittag geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindesteueramtes nehmen an einer Weiterbildung der kantonalen Steuerverwaltung in Arbon teil. Am Nachmittag sind die Schalter und Büros ab 14.00 Uhr wieder geöffnet. ■

Offene Weihnachtsfeier am Heiligen Abend

Kath. Kirchgemeinde, Gabriele Zimmermann

Alle, die am 24. Dezember nicht allein, sondern mit uns am Heiligen Abend Weihnachten feiern wollen, sind ganz herzlich von 18.30 Uhr bis zu den Mitternachtsgottesdiensten in die Stube des katholischen Pfarreiheimes, Schlossbergstrasse 24 in Romanshorn eingeladen: Al-

leinstehende, Paare, Familien unabhängig von Alter, Nationalität, Religion. Es erwartet Sie/ euch ein festliches Nachtessen, Geschichten und Gedanken, Lieder und Musik zu Weihnachten und zum Leben. Auf Wunsch wird gern auch ein Fahrdienst bereitgestellt (bitte angeben).

Damit wir planen können, sind wir für eine Anmeldung bis Freitag, den 17. Dezember 2004 im Pfarreisekretariat, Schlossbergstrasse 24, Telefon 071 463 17 30, dankbar.

An alle Guetzli-Bäckerinnen und -Bäcker

Es wäre schön, wenn selbstgemachte Guetzlis und Kuchen an der Weihnachtsfeier allen eine Freude machen würden. Wer etwas beitragen möchte, bitte auch im Pfarreisekretariat melden oder abgeben. Vielen Dank für dieses Weihnachtsgeschenk und Zeichen der Verbundenheit!

Das Weihnachtsteam von St. Johannes lädt im Namen der Landeskirchen herzlich ein und freut sich auf den Heiligen Abend! ■

Wirtschaft

Dalmei-Adventskalender

Die Tage werden kürzer. Kälte und Dunkelheit kehren ein. Die Menschen schmücken ihre Häuser und das Leben spielt sich vermehrt in der Wärme und Geborgenheit der Wohnungen ab.

Vor der Adventszeit fragen wir uns immer wieder, ob die Schaufenster mit Tannenbäumchen, Weihnachtsfiguren, Sternen, Schneeflocken oder sonst was geschmückt werden sollen.

Wir wagen ein Neues. **Die ganze Schaufensterfront von DALMEI wird in einen Adventskalender verwandelt.** Vom 1. bis zum 24. Dezember werden täglich Fenster geöffnet, die nach einem Zufallsprinzip ausgewählte Personen oder Familien aus Romanshorn enthalten. Vielleicht sind auch Sie dabei.

Der Adventskalender ist kein Wettbewerb, bei dem Preise oder Gewinne ausgelost werden. Nein, wer immer zu den Glücklichen zählt, wird ganz einfach beschenkt. Die Weihnachtszeit ist die Zeit der Liebe, wo uns Menschen das wohl grösste Geschenk vom Himmel zuteil wurde.

Es ist grossartig, dass sich so viele Romanshorer Fachgeschäfte am Projekt beteiligen. Beim

Öffnen der Fenster werden nicht nur die Namen der Beschenkten sichtbar, sondern auch deren Sponsoren. Da steckt zum Beispiel ein Brunch für 2 Personen von Köppel oder eine über dreihundertfränkige Eisenbahn vom Spielwarengeschäft Rechsteiner hinter einem Fenster. Es gibt Überraschungen am Laufmeter.

Es ist nun an Ihnen, Ihr Geschenk zu entdecken. Alle 24 Fenster bleiben bis Weihnachten hängen. Sie haben also bis dann Gelegenheit sich zu melden und Ihr Geschenk abzuholen. **Der wichtigste Tag für Sie ist der 24. Dezember.** Beginnen Sie diesen Tag mit einem Blick auf den Adventskalender. Erstens, weil er für **alle** eine interessante Überraschung bereithält und zweitens, weil es der Verfalltag Ihrer Geschenke ist. Es lohnt sich!

Wir wünschen Ihnen eine von Licht und Wärme erfüllte Adventszeit.

Ihr Dalmei-Team

Sonja Meier, Vreni + Hermann DallaCorte ■

«In 10 Minuten hab' ich es»

Ströbele AG

Seit August produziert die «Photo-Station» bei Ströbele in Minutenschnelle brillante Hochglanzfotos. Ein erster Erfahrungsbericht bestätigt die Vorteile der Digitaltechnik. Mit der neu geschaffenen Treuekarte werden die Abzüge, die herkömmlichen Fotos in nichts nachstehen, nun deutlich günstiger.

Copy

Digitalkameras sind auch im aktuellen Weihnachtsgeschäft einer der Renner. Damit steigt auch der Bedarf an guten Abzügen. Zwar kann man seine Fotos auch vom eigenen Laser- oder Tintenstrahler ausdrucken lassen, doch egal ob in Schärfe, Leuchtkraft der Farben oder Papierqualität, solche Ausdrücke können nur selten überzeugen. Und ein Ersatz für die Brillanz herkömmlicher Fotoabzüge sind sie nie. Also bestellt man seine Ausdrücke zumeist bei Spezialisten, oft auch über das Internet. Leider sieht man dabei nie im Voraus, was man später bekommt. Und dass man erst noch tagelang warten muss, bis man seine Fotos in Händen hält, passt irgendwie auch nicht mehr in das digitale Zeitalter.



Hochglanzfotos in wenigen Minuten

Eine Alternative ist die «Photo-Station» bei Ströbele in der Romanshorer Alleestrasse. Dahinter verbirgt sich ein Automat, der in Minutenschnelle Hochglanzfotos produziert, die von echten Fotos kaum zu unterscheiden sind. Dazu wird die Photo-Station einfach mit den Daten aus der Kamera, von einer CD oder vom Foto-Handy gefüttert. Der Automat zeigt dann die Fotos in einer Übersicht an, sodass man sie Bild für Bild prüfen kann. Dabei lassen sich sogar Ausschnitte und Vergrößerungen wählen. Und nicht mal eine Minute später hält man das erste Hochglanzfoto in Händen. In einer bisher für einen Sofortservice unbekanntem Qualität.

Erste Erfahrungen

Nach gut drei Monaten im Einsatz hat Ströbele bei seinen Kunden nachgefragt, wie sie mit der «Photo-Station» zufrieden sind. Beispielhaft ist die Meinung von Frau Mestre aus Uttwil, die als entscheidendes Argument nennt «In 10 Minuten hab' ich es.» Damit meint sie, das Laden

des Automaten mit den eigenen Daten, das Prüfen der Bilder in der Vorschau, das Auswählen der zu druckenden Bilder, einschliesslich dem Festlegen von Ausschnitten sowie Vergrösserungen, das Brennen der nicht mehr gebrauchten Daten auf eine CD und natürlich das Produzieren der gewünschten Hochglanzabzüge. Bestellungen über das Internet gingen dagegen viel länger und am Schluss wüsste man doch nie, was man bekäme. «Da müsste ich mir schon die Programme selbst installieren», meint Frau Mestre, «um das gleiche Ergebnis zu bekommen. Aber für das Geld kann ich noch einige hundert Fotos aus der Photo-Station rauslassen.»

Deutlich günstiger

Seit kurzem gibt es bei Ströbele nun auch eine «Treuekarte». Jedes Mal, wenn man mindestens zwanzig Fotos ausdruckt, erhält der Kunde einen Stempel in seine Treuekarte und schon bei 100 ausgedruckten Fotos gibt es eine Gutschrift von zehn Franken für die nächsten Hochglanzfotos. Diese Gutschrift kann man bis auf fünfzig Franken kumulieren. Das bringt immerhin eine Ersparnis von 25%. ■

Schmuck-Tipps für Weihnachten

Gaby Oehler

Weihnachten steht vor der Tür und Sie wissen noch nicht, womit Sie Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner eine grosse Freude bereiten könnten? Goldschmied Markus Franz aus Romanshorn kennt die Wünsche seiner Kundschaft bestens und gibt Schmuck-Tipps für Sie und Ihn.

Perlen für die Frau

Früher glaubte man, es bringe Unheil, wenn sich eine Frau Perlenschmuck schenken lasse. Glücklicherweise besteht dieser Aberglaube heute nicht mehr. «Exklusiver Perlenschmuck gehört zu jeder gepflegten Dame von heute», betont Goldschmied Markus Franz vom Schmuckgeschäft «Schmuck zur Zeit». «Gerade bei den Perlen besteht eine riesengrosse Auswahl an Farben und Formen, sodass jede Frau, habe sie blonde, braune, rote oder schwarze Haare, ihre passenden Lieblingsperlen finden wird. Wenn Sie Ihrer Herzdame ein Perlencollier oder ein Paar Perlenohrstecker schenken, werden Sie ihr damit bestimmt einen lang ersehnten Weihnachtswunsch erfüllen.»



Collier aus Tahitiperlen mit passenden Ohrsteckern.

Titanschmuck für den Herrn

Mit einem Schmuckstück aus Titan liegen Sie bei Ihrem Partner richtig. Titan ist ein leichtes und robustes Metall, welches unter anderem in der Technik der Formel 1 und in der Raumfahrt eingesetzt wird. Und gerade weil es so widerstandsfähig ist, eignet es sich hervorragend für die Herstellung von Herrenschmuck und wird deshalb vor allem von Männern geschätzt.

«In unserem Atelier kreieren wir aussergewöhnlichen Schmuck aus Titan, ausgerichtet auf die Wünsche und Bedürfnisse der Männer», unterstreicht Markus Franz die Vorzüge dieses Edelmetalls.

Goldschmied Markus Franz freut sich, Sie in Schmuckfragen für Weihnachten beraten zu dürfen. Weitere Informationen unter www.franzschmuck.ch ■

Marktplatz

Weihnachtsapéro

Ruth Baumann

Ruth Baumann, med. Masseurin FA (Fachausweis) bringt eine 12-jährige Berufserfahrung, begleitet durch intensive Weiterbildungen mit. In gemütlicher Atmosphäre betreibt sie seit März 04 an der Bahnhofstr. 3 ihre eigene Praxis/Massageschule. Mit anerkanntem Berufsausweis sind ihre Behandlungen Krankenkassen zulässig für med. Massagen bei Verspannungen, sanfte Wirbelsäulentechnik, Lymphdrainagen bei Gewebestauungen und Fussreflexzonen-Massage. Zusätzlich betreut sie zwei Praktikantinnen, Jennifer Baumann und Mirjam Dütsch, auf ihren Wegen zu Berufsmasseurinnen.

In Kleingruppen leitet Ruth Baumann auch diverse Massagekurse für den Hausgebrauch bis zur berufsbegleitenden Ausbildung mit Abschluss. Benützen Sie diese Gelegenheit um sich informieren und beraten zu lassen. Wir laden Sie herzlich zum Weihnachtsapéro ein am 18. Dezember 2004 von 14 – 18 Uhr in der Pra-

xis/Massageschule Trisana, Bahnhofstrasse 3. Für weitere Informationen: Telefon 071 460 09 44. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■

Weihnachtsgeschenke aus Schülerhand

Sekundarklasse 1d

Aus einem Scherz wurde eine Verkaufsidee: Als ein Schüler unserer 1. Sek im textilen Werken ganz fanatisch viele Blachenetuis herstellte, fiel die Frage: «Eröffnest du ein Geschäft?» Bald darauf entstand in der Klasse die Idee, einige Geschenkartikel am Chlausmarkt zu verkaufen und damit die Klassenkasse für spezielle Anlässe aufzubessern. Gesagt – getan – so kreierten wir an 3 Nachmittagen verschiedene Näharbeiten mit der Nebenwirkung, dass wir selbstgemachte Geschenke höher einstufen und uns daran freuen. Nun hoffen wir auf einen guten Verkauf am Chlausmarkt. ■

Schule

Herbstmarkt im Kindergarten Sonnenwinkel

Colette Grawehr

Seit fünf Wochen wurde im Kindergarten Sonnenwinkel gewerkt, gestaltet und gebastelt. Am Samstag, 20. November 04, dem Tag des Kindes, war es endlich soweit.

Punkt neun Uhr öffnete der Kindergarten die Türen. Die angenehme Marktatmosphäre und die mit viel Liebe gestalteten Artikel fanden bei Eltern, Bekannten und Freunden grossen Anklang. Im Marktstübli erwartete die Besucher ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Der Duft von heissen Marronis und frischem Kaffee lud zum Verweilen ein.

Der Erlös von über 1000 Fr. wird der Unicef «Sternenwoche» gespendet. Das Marktprojekt haben die Kindergärten Spielhalle und Sonnenwinkel gemeinsam erarbeitet. Der Verkauf im Kindergarten Spielhalle findet im Dezember statt. ■

Gemeinsam lesen

Markus Bösch

Lesen ist ein Basis-Medium unserer Kultur. Es gehört zu den wichtigsten Fähigkeiten, die ein Kind erlernen muss. Informationsbeschaffung, Weiterdenken, Förderung von Fantasie sind nur einige Stichworte zu diesem Fakt. Eine

zweite Klasse hat mit einem Lesetag das gemeinschaftliche Erlebnis in den Mittelpunkt gerückt. Der Lehrer Pascal Miller: «Neben einem gemeinsamen Mittagessen stellten die Schülerinnen und Schüler einander ihre Lieblingsbücher vor. Auch so kann man voneinander profitieren.» (Bild: Markus Bösch) ■



Marktplatz

Lebensgefährliche Magendrehung

Schweizerische Kynologische Gesellschaft

Eine der von Hundebesitzern am meisten gefürchteten Krankheiten ist die Magendrehung. Diese tritt sehr plötzlich auf und führt leider oft zum Tod, weil sie nicht rechtzeitig erkannt und behandelt wird.

Der Hund ist unruhig. Er steht auf, legt sich hin, steht wieder auf. Er hechelt, speichelt, versucht zu erbrechen, kann aber nur würgen. Der Bauch ist aufgeblasen, wie eine Trommel. Die Extremitäten sind kalt, der Puls schwach und die Schleimhäute blass. Jetzt ist höchste Zeit, den nächstgelegenen Tierarzt telefonisch zu informieren, damit er eine Notoperation vorbereiten kann, den Hund ins Auto zu packen und zu hoffen, dass es nicht schon zu spät ist. Denn diese Anzeichen deuten stark auf die gefürchtete Magendrehung hin, die innerhalb von zwei bis drei Stunden zum Tod führen kann.

Was passiert bei einer Magendrehung? Der querliegende Hundemagen ist hauptsächlich an zwei Stellen, links- und rechtsseitig im Bauchraum, befestigt. Dreht sich der Magen um die Längsachse, sind der Ein- und Ausgang plötzlich versperrt. Das Futter im Magen gärt und bildet Gase, die weder über den Darm, noch durch die Speiseröhre entweichen können. Ebenfalls sind wichtige Blutgefässe abgeschnürt oder durch das aufgeblähte Organ gequetscht, sodass der Kreislauf bald einmal zusammenbricht und akute Lebensgefahr besteht. Um den Hund noch retten zu können, muss der Tierarzt den Bauch aufschneiden und den Magen wieder in seine ursprüngliche Position zurückdrehen, entleeren und chirurgisch fixieren, um einem Rückfall vorzubeugen.

Grosse Hunde sind gefährdet

Von einer Magendrehung besonders betroffen sind grosse und sehr grosse und «bindegewebschwache» Rassen mit einem tiefen, schmalen Brustkorb wie zum Beispiel Doggen oder Setter, vermehrt im Alter ab fünf Jahren. Rüden sind anfälliger als Hündinnen und die Erbbar-

keit ist inzwischen erwiesen. Hatten die Hundeltern Probleme mit einer Magendrehung, ist es wahrscheinlicher, dass auch der Nachwuchs dran erkrankt.

Die Fütterung spielt bei der Magendrehung ebenfalls eine Rolle. So müssen grosse Futtermengen auf einmal vermieden werden. Auch hastiges Herunterschlingen begünstigt eine Torsion des Magens. Wissenschaftlich widerlegt ist, dass die Magendrehung nur beim Herumtoben unmittelbar nach der Fütterung auftritt. Sie kann leider auch während der Ruhephase – zum Beispiel nachts – bei leerem Magen entstehen.

Wie vorbeugen?

Die tägliche Futtermenge muss auf mindestens zwei Mahlzeiten (am Vormittag bis in den früheren Nachmittag, vorteilhaft nicht am Abend) verteilt werden, sodass der Hund nie längere Futterpausen hat. Auch sollte dem Herunterschlingen entgegengewirkt werden, indem die Futterschüssel nicht erhöht steht, das Trockenfutter nicht mit zu viel Wasser aufge-

weicht wird und dessen Fettanteil sowie die Zitronensäure nicht zu hoch sind. Rohfutter scheint der Magendrehung entgegen zu wirken, gibt es doch bei dieser Fütterungsart kaum entsprechende Krankheitsfälle.

Die Hunde nach dem Essen und Trinken von viel Flüssigkeit etwas ruhen zu lassen, ist sicherlich auch nicht falsch. Auch wenn ein Zusammenhang inzwischen wissenschaftlich widerlegt ist. ■

Samichlaus in der Hubzelg

Christina Frischknecht,
Leiterin Administration

Am Samstag, 04. Dezember von 10–14 Uhr kommen sechs Samichläuse mit ihren Schmutzlis ins Einkaufszentrum Hubzelg. Sie verteilen an alle Kinder feine Grittibänzen, Biberli und saftige Mandarinli. ■

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindkanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindkanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate

Ströbele Text Bild Druck
Allestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Adventsmarkt für Missionare

Markus Bösch

Erstmals in ihrem neuen Zentrum organisierte die Chrischona-Gemeinde einen Adventsmarkt mit erweitertem Angebot.

Verschiedene Teams der Romanshorer Chrischona-Gemeinde waren am Samstag eingebunden in den Adventsmarkt. Zusammen mit einer Spurguppe hat die Organisatorin Eveline Kämpf die verschiedenen (Alters-)Gruppen der Gemeinde für diesen Anlass und das gemeinsame Ziel zusammengebracht. Unterstützt werden aber nach wie vor jene Missionare, die von der örtlichen Chrischona-Gemeinde ausgesendet wurden und werden. Mit Wetterglück waren die Marktstände vor dem Zentrum platziert worden. So fanden auch etliche Passanten den Weg zu den dekorativen und weihnachtlichen Angeboten.

Am gleichen Abend fand ein Gospelkonzert der Joy Singers aus Kreuzlingen statt. Die Hälfte



Eine gute Sache unterstützen: Am Adventsmarkt der Chrischona. (Bild: Markus Bösch)

des Erlöses aus der Kollekte geht ebenfalls in die Missionsarbeit. ■

Open bluehouse

Claudia Itten

Sonntag, 5. Dezember 13.00 bis 20.00 Uhr.
«open bluehouse»: Karten, Bilder, Spiegel, Kaffee und Kuchen. Auf euren Besuch freut sich Familie Itten. Parkplätze bei der Kanuwiese am See. ■

Advent

Marie Tinner

Bunte Blätter fallen, fallen – bald steht er kahl, der Baum, Schneegestöber, nasskalter Nordwind verweist uns in warmen Raum.

Ein Bummel durch den nahen Wald liegt stets noch drin, durch raschelndes Laub zu wandern, macht frohen Sinn.

Der Weg zu den Tannen, sie zeigen stolz ihr immergrünes Nadelkleid. Passt nur auf, der Schnitter kommt, – Advent ist nicht mehr weit. Heute Morgen, hör ich's wie die grosse Tanne klagt, weil tief an ihrem Wurzelstock die Säge nagt?

Schönes Weissstannenreisig wird geschnitten, und nach alten, adventlichen Sitten werden daraus hübsche Gestecke, Kränze, mit bemalten Kerzen bestückt, zieren die Häuser, ja, unse-

re Stadt wird geschmückt. Kommt der Schaufenster-Spaziergang, die festliche Beleuchtung am Abend dazu, da macht Einkauf Freude, heisse er Brot, ein Buch oder Schuh - e.

Und die grosse, weitastige Tanne steht später im weiten Kirchenraum, sie ist auserwählt zum Lichterbaum.

Sie darf Weihnachtssymbol sein, zur Krippe uns weisen, hört Christi Geburt in Musik und Liedern preisen.

Dann ist Weihnachten da. ■

Treffpunkt

Marktplatz

Röschtizyt

Martha Brüllmann

Obwohl ihne d'Auge erscht im Winter ufgöhd, mich tunkt's sie lächled eim so ufmunternd a, die erdfarbene, gälbruune Erdöpfel. Sie mached eim gluschtig uf G'schwellti, Saloot oder Röschtli.

Alli wo erwachseni Chind hend, verstönd, was y will säge. Y han i de Fremdi scho doo und döt än Blätz ab bi choo, wo y wieder emol en B'suech g'macht han i de alte Heimat. Wenn alli Chind usflogte sind, müend d'Müettere und d'Vätere neu lerne, ohni de g'liebti Nachwuchs z'läbe.

RAIFFEISEN



Wer früh vorsorgt, spart länger Steuern.
«Vorsorgeplan 3»

Romanshorner Agenda

3. Dezember bis 10. Dezember 2004

- Jeden Freitag **Wochenmarkt** zwischen Coop und Schuhhaus Haberer an der Kreuzung Allee-/Rislenstrasse, 08.00 bis 11.00 Uhr.

Öffnungszeiten Bibliothek:

Dienstag: 15.00–17.30 Uhr
Mittwoch: 14.00–17.30 Uhr
Freitag: 15.00–19.00 Uhr
Samstag: 10.00–12.00 Uhr

- Jeden Donnerstag: **Abseh- und Hörtrainingskurs** des Schwerhörigenvereins, 14.00–15.30 Uhr oder 15.45–17.15 Uhr, in der Thurg. Sprachheilschule an der Alleestrasse 2, Romanshorn
- 26. November bis 05. Dezember Hobby-Künstler-Ausstellung auf dem Schiff der SBS Flotte, Daniela's Hobby-Boutique

Samstag, 04. Dezember

- «Geschichten geschichtet», Eröffnung der Ausstellung von Regula Fischer, ab 10.00 Uhr in der Gemeindebibliothek, Alleestrasse 60
- Wintersportkurs 1. Tour, Ski-Club Romanshorn, 11.00 Uhr, ab Parkplatz Diethelm AG
- Meisterschaftsheimrunde, Handballclub Romanshorn, ab 13.30 Uhr, Kanti Romanshorn
- Klausabend, Kynologischer Verein, 17.00 Uhr, Klubhaus
- Gottesdienst mit Kirchenchor, Kath. Kirchgemeinde, 17.30 Uhr
- Kantonale Adventsfeier, Blaukreuzverein Romanshorn, in Weinfeld

Sonntag, 05. Dezember

- Gottesdienst mit St. Niklaus mit anschliessendem Apéro, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Pfarrkirche

- Chlausmarkt mit Einzug der Chläuse, VVR, 13.00–18.00 Uhr, Verkaufsoffener Sonntag, 13.00–18.00 Uhr
- Ausstellung «Bilder der Galerie von Ludwig Demarmels», 14.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44
- Wasservogel-Exkursion mit dem Vogelschutz Arbon, Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung, 14 Uhr beim Hafenkiosk Arbon
- Blaukreuzstunde mit Herrn Stokholm Anders, Blaukreuzverein Romanshorn, 19.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 08. Dezember

- Vorlesen für Vorschulkinder, 14.00 – 15.00 Uhr in der Gemeindebibliothek

Donnerstag, 09. Dezember

- Gottesdienst mit Frauengemeinschaft mit Neuaufnahme, anschliessend Treff Kath. Kirchgemeinde, 19.30 Uhr, Alte Kirche/Pfarreiheim

Freitag, 10. Dezember

- Adventsfeier der KAB, Kath. Kirchgemeinde, 20.00 Uhr, Pfarreistube

Wir bleiben auch im Winter fit

Wir sind eine gemischte Gruppe und trainieren jeden Donnerstag von 18.30–19.30 Uhr Inline-Workout in einer Halle. Dabei kräftigen wir unsere gesamte Muskulatur bei guter Musik und haben erst noch Spass dabei. Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf dich, Gratis-Probelektion und weitere Auskunft, PAT FUNSPORT, Telefon 071 463 31 83, 079 215 16 21 oder Susi Paschini Telefon 076 522 77 60.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein ■

Agenda Friedrichshafen

Stadtmarketing Friedrichshafen

- Christkindlesmarkt in Friedrichshafen 3.–12. Dezember 2004

Öffnungszeiten:

- Montag bis Donnerstag, 12.00 bis 20.00 Uhr
- Freitag, 12.00 bis 20.30 Uhr (Gastronomie bis 22.00 Uhr)
- Samstag, 11.00 bis 20.30 Uhr (Gastronomie bis 22.00 Uhr)
- Sonntag, 11.00 bis 20.00 Uhr

Rund 70 Stände und ein buntes Programm!

Mehr Infos unter www.friedrichshafen.de ■

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN
AM BODENSEE

Das isch gär nöd e so liecht und me g' spüert, wie gross d'Freud isch, wenn ä d'Töchter oder än Sooh heichunnt.

Natürl isch es hüt de Bruuch, dass jedes us em eigne Teller isst. By üs dihei hät mer by de Röschi en Uusnahm g'macht. Me hönd alli us em glyche Plättli gässe. Das hät e ganz b'sunders G'fühl vo Verbundeheit usglöst. D'Eltere händ my mit altersmatte aber innige Blick agluget

und i mir isch äs tüüfs Glücksgfühl ufgstiege, y han g'wüsst, es gyt en Ort uf dere Welt, wo Du immer darfst ane choo. Häsch es Dach über em Chopf, Mensche wo dir zuelosed, dy verstönd. Smuess nüt Grosses sy, e chüstigi Röstli, mitenand g'nosse, chan Wuder würke. ■

FDP-Stamm

Samstagsmorgen, 4. Dezember 2004 um 9.30 Uhr im Hotel Schloss.

Thema: Herr Richard Stäheli beantwortet Ihre Fragen zum EZO und zu den Pikes.

Der Stamm ist wie immer öffentlich. ■